

# Wissenswertes zu kranken Gefäßen

**KLINIKUM** Ärzte und Pfleger des Gefäßzentrums Naumburg laden zu einem informativen Tag samt Ultraschalluntersuchungen ein.

VON JANA KAINZ

**NAUMBURG** - Er gehört ins alljährliche Angebotsprogramm, welches die Klinik Burgenlandkreis GmbH - speziell das dort ansässige Gefäßzentrum Naumburg - Patienten und Interessierten unterbreitet: der Gefäßtag. Am 13. bundesweiten Gefäßtag der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, der am Sonnabend, 23. September, stattfindet, bietet auch das Naumburger Gefäßzentrum von 9 bis 13 Uhr wieder ein anschauliches Informationsprogramm im Saale-Unstrut-Klinikum Naumburg an.

Neben bewährten Programmpunkten wird erstmals ein Oberarzt der Klinik für Psychiatrische Erkrankungen einen Vortrag zum Thema „Nikotinsucht und Nikotinentwöhnung halten“. „Rauchen ist schließlich einer der größten Risikofaktoren für Gefäßerkrankungen“, erklärt Bernd Lobenstein, Leiter des Gefäßzentrums Naumburg. In gewohnter Weise erhalten die Besucher

im Klinikfoyer einen informativen Querschnitt durch die Gefäßerkrankungen - dank verschiedener, für Laien verständlicher Fachvorträge. „Es werden auch von uns selbst gedrehte Operationsfilme gezeigt und erklärt sowie ein gefäßchirurgischer Operationssaal zur Besichtigung ori-

ginalgetreu, aber mit einem Dummy als Patient, hergerichtet“, so Lobenstein. Ebenso bereiten die Kollegen in der Radiologie die Räume her, um jene Gefäßbehandlungen, die dort durchgeführt werden, zu demonstrieren - natürlich auch an einem Dummy. Mit interessanten Themen warte die Wundschwester des Klinikums an einem Stand auf. Nicht fehlen werden die Ultraschalluntersuchungen - speziell der Bein-gefäße, der Körperhauptschlagader und der Halsschlagader -, die den Besuchern kostenlos angeboten werden.

In kleinen Gruppen aufgeteilt, werden die Gäste durch das Angebot geführt, an dem Ärzte und Pflegepersonal verschiedener Kliniken mitwirken. „Das Gefäßzentrum arbeitet interdisziplinär mit Radiologen, Internisten und Neurologen zusammen“, erklärt Lobenstein.

Nicht nur die Teilnahme an dem Gefäßtag ist kostenlos, sondern an diesem Tag auch das Parken auf den Klinik-Stellplätzen.



„Das Gefäßzentrum arbeitet interdisziplinär.“

**Bernd Lobenstein**  
Chefarzt Gefäßchirurgie

FOTO: ARCHIV (T. BIEL)